

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 28

Rubrik: Einer aus dem Altersasyl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

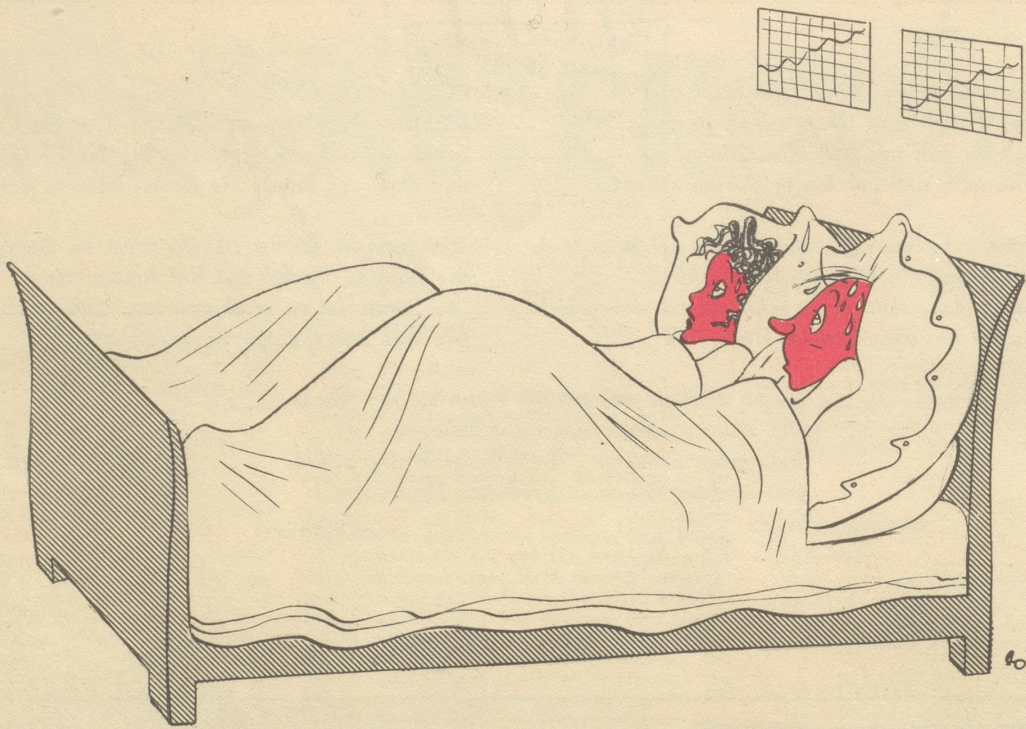
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sommer! Montag! Er und Sie!
 Zwangsbedingte Harmonie!
 Fieberthermometerzahlen!
 Bräaseln von gedörrten Schalen!
 Stiche in gebratenen Schädeln!
 Titel: Kraft durch Sonnenbädeln!

Einer aus dem Altersasyl

Vornehme Gesellschaft bei Tisch. Höhere Tochter sitzt neben dem Professor. Sie möchte gar zu gerne ihre höhere Bildung an den Mann bringen und findet folgenden Rank: «Herr Professor! Gestatten Sie bitte! Ich weiß zwar schon so im großen ganzen, aber so ganz genau doch nicht mehr: was

ist eigentlich der Unterschied zwischen konkret und konkav?»

Der Herr Professor ist fast überfragt. Doch auch er findet den Rank: «Ja, wie

soll ich das erklären? Sehen Sie, der Unterschied zwischen konkret und konkav ist der gleiche, wie zwischen Gustav und Gasthof.» Sp.

«Füttere die Bestie»

«feed the beast», sagt der Engländer, während die deutsche Sprache die lyrische Umschreibung «Die Liebe des Mannes geht durch den Magen» kennt, um auszudrücken, daß Liebe allein auf die Dauer den «Herrn der Schöpfung» nicht zu fesseln vermag. Und meinem Emil genügt die gute Küche. Er will noch schön und bequem, elegant will er sogar wohnen. Teppiche, wie sie Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich verkauft, bezeichnet dieser Lebenskünstler von Emil als eine fundamentale Notwendigkeit für eine rechte Wohnung ...

Chömid zu üs is Toggeburg ue!

Immer no guet im

Sterne

Verlangen Sie bitte
 unsern neuen Prospekt.

z'Unterwasser



Eröffnung
 August
 1941

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
 ALEX IMBODEN ZÜRICH 1
 Zähringerstraße 21 Telephon 289 83